

## Drahtanker zum Einlegen in die Normalmörtelfuge (außer LM 21) des Hintermauerwerkes, Drahtdurchmesser 4 mm

WELL - L - Luftschichtanker Schalenabstand bis 200 mm

### Anzahl

Die Anzahl der Anker richtet sich nach der Gebäudehöhe ( h ) über Geländeoberkante sowie nach den unterschiedlichen Windzonen nach DIN EN 1991-1-4/ NA laut Tabelle 1 der Zulassung Z-17.1-825.

| Gebäudehöhe                          | Windzonen 1 bis 3<br>Windzone 4<br>Binnenland | Windzone 4<br>Küste der Nord- und<br>Ostsee und Inseln der<br>Ostsee | Windzone 4<br>Inseln der Nordsee |
|--------------------------------------|---|--|----------------------------------|
| $h \leq 10 \text{ m}$                | 7 <sup>a</sup>                                | 7  | 8                                |
| $10 \text{ m} < h \leq 18 \text{ m}$ | 7 <sup>b</sup>                                | 8  | 9                                |
| $18 \text{ m} < h \leq 20 \text{ m}$ | 7   | 8 <sup>c</sup>   | --                               |

<sup>a</sup> In Windzone 1 und Windzone 2 Binnenland: 5 Anker/m<sup>2</sup>.  
<sup>b</sup> In Windzone 1: 5 Anker/m<sup>2</sup>.  
<sup>c</sup> Ist eine Gebäudegrundrisslänge kleiner als h/4: 9 Anker/m<sup>2</sup>.

Zusätzlich sind an allen freien Rändern ( von Öffnungen, an Gebäudeecken, entlang von Dehnungsfugen und an den oberen Enden der Außenschalen ) drei Anker je Meter Randlänge anzuordnen.

BEVER Luftschichtanker Typ Well – L nach Z-17.1-825 aus Edelstahl Werkst. Nr. 1.4401 / 1.4362 nach DIN EN 10088 - 2: 2005 - 09 liefern und gem. der DIN 1053-1 bzw. der DIN EN 1996-1-1 in Verbindung mit DIN EN 1996-1-1/NA und der DIN EN 1996-2 in Verbindung mit DIN EN 1996-2 / NA sowie der Z-17.1-825 einbauen.

Für weitere Informationen:

BEVER Gesellschaft für  
Befestigungsteile - Verbindungselemente mbH

Ansprechpartner Herr Klemens Grawe

Auf dem niedern Bruch 12  
57399 Kirchhundem

Tel.: 02723/97600  
Fax: 02723/976080

E-Mail: info@bever.de  
Internet: www.bever.de